



Das Klimabündnis

Das Klimabündnis wurde 1990 gegründet und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 18 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern der Regenwälder in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasen und der Schutz des Regenwaldes.

Klimabündnis-Gemeinden setzen unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ Klimaschutzmaßnahmen im lokalen Bereich um und unterstützen auf globaler Ebene indigene Völker im Amazonas-Regenwald mit finanziellen Beiträgen bei ihrer nachhaltigen Entwicklung und beim dauerhaften Schutz des Regenwaldes.



Klimabündnis-Mitglieder in Niederösterreich

- Land NÖ
- 340 Gemeinden
- 76 Bildungseinrichtungen
- 9 Betriebe

Betreuung & Begleitung

Das Klimabündnis bietet Gemeinden Projekte, Beratung und Serviceangebote in den Klimabündnis-Themenbereichen, vernetzt Gemeinden mit Partnerorganisationen, Bildungseinrichtungen u.a. und bietet Weiterbildungsmöglichkeiten für GemeindemitarbeiterInnen. Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation „die umweltberatung“ unterstützen wir Klimabündnis-Gemeinden beim Aufbau von Arbeitskreisen, bei denen Gemeindeverantwortliche mit BürgerInnen und lokalen Gewerbetreibenden zusammenarbeiten.

Unser Angebote für Ihre Gemeinde

Weil Klimaschutz Selbstschutz ist, bieten wir Ihnen GRATIS:

- **Förderberatung:** Unterstützung bei der Wahl der passenden Förderung für Gemeinde-Projekte aus Bundes- und Landesmitteln.
- **Klimaschutz am Stammtisch:** Das Bierdeckel-Quiz mit spannenden, witzigen Fragen & klimarelevanten Antworten inkl. Hintergrundinfos.
- **Klimalmpuls:** Zweiabendliche Veranstaltung mit Kinohit nach Wahl und moderierter Diskussion.
- **Klimathek:** Kurzfilme zu klimarelevanten Themen.
- **Infostände:** betreute Infostände bei Gemeindeveranstaltungen für die Bevölkerung
- **Ausstellungen:** Zur Visualisierung der Klima-Problematik, Erklärung von Zusammenhängen und zur bildhaften Darstellung von Lösungen.



- **Gemeindezeitungsbeiträge:** Gelayoutete Sujets mit Klimatipps und Klimainfos für Ihre Gemeindemedien.
- **Gemeindeprojekte** wie die Klimastaffel oder die Europäische Mobilitätswoche: Wir organisieren diese, bieten Ihrer Gemeinde Packages und sorgen für mediale Berichterstattung.
- **Best-Practice-Datenbank:** Lernen Sie von Klimaschutz-Projekten aus dem Gemeinde-Netzwerk. Mit Zahlen, Fakten, Erfahrungen und Kontakten oder präsentieren Sie Ihr Klimaschutz-Projekt.
- **Wettbewerbe:** Wir zeichnen die besten Gemeinden mit dem Climate Star aus.
- **Medienplattform:** Egal ob Homepage, Facebook oder Blog – wir reden über Klimaschutz in Gemeinden. Wir reden über Sie und Sie können mitreden.
- **Newsletter:** Monatlich erhalten Sie von uns ausgewählte Beiträge, die für Ihre Gemeinde von Interesse sind und Sie in Ihrer Arbeit unterstützen.
- **Zeitschrift:** 4mal im Jahr erscheint die Klimabündnis-Zeitschrift mit Hintergrundinfos und Reportagen über Gemeinden.

Weil Klimaschutz alle ansprechen soll, bieten wir Ihnen ein Eventprogramm:

- **Klimakultur:** Klimaschutz ist unterhaltsam und fesselt jeden. Wir bieten die besten „Klimaschutz-KünstlerInnen“ zum Vorzugspreis.
- **Vorträge:** Wir informieren Sie über das Klimabündnis, geben Ihnen Einblick in den Amazonas-Regenwald, zeigen globale Zusammenhänge auf und bieten lokale Lösungsansätze.

Weil Klimaschutz Teamwork ist, arbeiten wir mit Ihnen:

- am **Klimabündnis-Arbeitskreis:** "die umweltberatung" unterstützt Sie beim Aufbau eines Klimabündnis-Arbeitskreises in Ihrer Gemeinde und bieten Ihnen einen kostenlosen Workshop.
- an **Weiterbildungen:** Wir bilden GemeindemitarbeiterInnen in Lehrgängen zu den Themen Klimaschutz, Mobilität und Boden zu „Kommunalen ExpertInnen/Beauftragten“ aus.
- am **Schulnetzwerk:** Wir ermöglichen mit unseren Schulangeboten eine engere Kooperation zwischen Gemeinde und Schule zur Erreichung der Klimabündnis-Ziele.

Kontakt

Klimabündnis NÖ

<http://niederoesterreich.klimabuendnis.at>



Neue Förderung "Impulsförderung zur Motivations- und Bildungsarbeit in niederösterreichischen Klimabündnis-Gemeinden"

Kurzbeschreibung

Seit 1. Februar fördert das Land NÖ bewusstseinsbildende Maßnahmen wie z.B. Vorträge, Workshops, Beratungstage oder Exkursionen.

Ziel der neuen „Impulsförderung zur Motivations- und Bildungsarbeit in den niederösterreichischen Klimabündnis-Gemeinden“ ist es, Klimabündnis-Gemeinden bei der Bewusstseinsbildung zu Klimaschutz-Themen zu unterstützen. Fördervoraussetzung ist ein durch den Gemeinderat beschlossener Öffentlichkeitsarbeitsplan, der einen Zeitraum von mindestens 18 Monaten umfasst. Als Grundlage dafür können Planungsinstrumente wie ein Energie- und Klimaleitbild oder ein Gemeinde-Energiekonzept dienen.

FörderwerberInnen

- Klimabündnis-Gemeinden
- Gesellschaften im Alleineigentum der Klimabündnis-Gemeinde
- Kooperationen von Klimabündnis-Gemeinden

Förderbare Aktivitäten

Vorträge, Filme und moderierte Filmvorführungen, Theater, Kabarett, Dialogforen, Exkursionen, Workshops, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Beratungsaktionen, Schulungen zum BenutzerInnenverhalten, der Austausch von Best Practice-Beispielen innerhalb der Klimabündnis-Gemeinde oder mit anderen Klimabündnis-Gemeinden, Sichtbarmachung von Effizienzmaßnahmen oder Ökostromanlagen, etc.

Die Förderungsrichtlinien und das Formular für das Förderansuchen stehen als Download (siehe „Weitere Informationen“) zur Verfügung.

Art und Ausmaß der Förderung

Max. 50 % der Kosten, als nicht rückzahlbare Beihilfe, max. € 10.000 pro Gemeinde.

Gültig ab 1. Februar 2011 bis 31. Dezember 2012.

Förderansuchen sind beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, email: post.ru3@noel.gv.at, unter Verwendung des dafür vorgesehenen [Antragsformulars](#) einzubringen.

Einreichstelle und Auskünfte

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung

E-Mail: post.ru3@noel.gv.at

Weitere Informationen:

www.noel.gv.at/Umwelt/Klima/Foerderungen/Foerderung_Bewusstseinsbildung_Klimaschutz.html



Neue Förderung “Energie- & Klimaleitbilder für Klimabündnis-Gemeinden“

Kurzbeschreibung

Ziel dieser Förderung ist es, Niederösterreichs engagierte Klimabündnis-Gemeinden beim Erreichen der Klimabündnis-Ziele und einer zukunftsfähigen Energieversorgung zu unterstützen. Das Energie- & Klimaleitbild soll der Gemeinde als Grundlage für die Gestaltung einer ressourcenschonenden Energieversorgung auf Basis regional verfügbarer erneuerbarer Energien dienen. Durch das Setzen von entsprechenden emissionsreduzierenden und zukunftssichernden Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich und die Motivation der BürgerInnen soll ein verantwortungsvoller, sparsamer und effizienter Umgang mit Energie erreicht werden.

FörderwerberInnen

- Klimabündnis-Gemeinden
- Kooperationen von Klimabündnis-Gemeinden
- Gesellschaften im Alleineigentum von Klimabündnis-Gemeinden

Fördergegenstand

Energie- & Klimaleitbilder für NÖ Klimabündnis-Gemeinden, welche durch fachlich kompetente Organisationen / Institutionen erstellt werden.

Relevante **Themenbereiche**: Verringerung des Energieverbrauchs, effiziente Nutzung von Energie; Einsatz von erneuerbaren Energieträgern; klimafreundliche Mobilität und Ressourcen schonende Raumplanung; Stärkung der regionalen Wertschöpfung (Regionalität und Saisonalität); Bodenschutz; ökologische Beschaffung; soziale Ausgewogenheit; globale Verantwortung;

Fördervoraussetzungen

- gemeindeweiter, mind. 18 Monate dauernder Informations- und Motivationsprozess und Sicherstellung der Weiterführung
- erforderliche Teilleistungen des Energie- & Klimaleitbildes:
 - **Information und Motivation** der GemeindebürgerInnen
 - **Groberhebungen** des Gebäudebestandes im Gemeindegebiet, des gemeindeeigenen Fuhrparks und der Straßenbeleuchtung; Beurteilung der energetischen Qualität und der Einsparpotenziale
 - Erstellung eines **Maßnahmenkatalogs**
 - laufende **Weiterführung** der eingeleiteten Prozesse
- Gemeinderatsbeschluss
- kein vom Land NÖ gefördertes Energiekonzept/-leitbild in den letzten 10 Jahren

Art und Ausmaß der Förderung

Einmalige nicht rückzahlbare Beihilfe in der Höhe von **maximal 50 % der Bruttokosten**, die maximale Förderhöhe liegt je nach Anzahl der EinwohnerInnen zwischen € 8.000 und € 14.000.

Einreichstelle und Auskünfte

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung

E-Mail: post.ru3@noel.gv.at